

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeinde Klinkrade am Mittwoch, den 2. Dezember 2008 im Feuerwehrhaus "Am Schäferkaten 4"

Anwesend:	Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Detlef Grot
	2. stellvertr. Bürgermeister	Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreter	Michael Osterloh
	Gemeindevertreter	Rolf Pein
	Gemeindevertreter	Norbert Redder ab 20:05 Uhr
	Gemeindevertreter	Nils Vaßholz
	Gemeindevertreter	Reinhard Hansen
	Gemeindevertreterin	Kirsten Peters
	Protokollführerin:	Petra Osterloh

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2008
5. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Aufstellung einer vorläufigen Straßenlaterne in B-Plan 2
hier: Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
7. 1. Nachtragshaushalt 2008
8. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr
9. Haushaltssatzung 2009
10. 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klinkrade
11. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade
12. Skaterbahn

13. Sitzungsgeld
14. Gemeindewappen für Klinkrade
15. Rattenbekämpfung in der Kanalisation
16. Alters- und Ehejubiläen
17. Pflege der Bäume auf dem Brink
18. Benutzungsgebühren für die Turnhalle
19. Unser sauberes Schleswig-Holstein
20. Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft – Wettbewerb 2009
21. Sonstiges

B e g i n n d e r S i t z u n g : 20:00 Uhr

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP2 Änderung/Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung bedarf keiner Änderung/ Ergänzung, somit ist sie für den heutigen Abend gültig.

TOP3 Einwohnerfragestunde

Der Bürger Dirk Levermann gibt zur Kenntnis, dass es dringend notwendig ist, die Einfriedung an der Kläranlage teilweise zu erneuern. Sein Vorschlag wäre, die Gemeinde beschafft ca. 50 – 80 Pfähle auf Vorrat, das Auswechseln der Pfähle würde er selbst vornehmen. Außerdem muss das Tor auch überholt werden. Der 1. stellvertr. Bgm. Grot erklärte sich bereit, die Bestellung der Pfähle zu übernehmen.

TOP4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2008

Es gab keine Einwände.

TOP5 Berichte a) des Bürgermeisters

Am **24. September** fand die konstituierende Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kreisverband Herzogtum Lauenburg, in Lüttau statt. Hauptthema waren Wahlen. Zum Vorsitzenden wurde Herr Werner Schumacher wieder gewählt, sein Stellvertreter wurde der Amtsvorsteher vom Amt Breitenfelde, Herr Friedhelm Wenk, als Schatzmeister wurde der Leitende Verwaltungsbeamter vom Amt Berkenthin, Herr Walter Frank, Geschäftsführer wurde der Kämmerer des Amtes Berkenthin, Herr Frank Hase, und als Beisitzer u.a. aus unserem Amt wurde unser Leitender Verwaltungsbeamter, Herr Joachim Bretzke, gewählt. Als Delegierte für die Landeslegiertenversammlung wurden u.a. aus unserem Amt unser Leitender Verwaltungsbeamter, Herr Joachim Bretzke, und der Bürgermeister aus Lüchow, Herr Axel Funk gewählt.

Unser ehemaliger Gemeindevertreter, Herr Manfred Funk, berichtet mir am **29. September**, dass er das Klärwerksgebäude 2x gestrichen hat.

Ebenfalls am **29. September** fand die konstituierende Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf im Dorfgemeinschaftshaus in Bliestorf statt. Hauptthema waren die Wahlen. Zu Vorstandsmitgliedern wurden Herr Karl-Heinz Hinz aus Bliestorf, Herr Hans-Joachim Speth aus Berkenthin, Herr Wolfgang Wiedenhöft aus Kastorf, Herr Ulrich Hardtke aus Labenz und Herr Friedhelm Michaelis aus Krummesse gewählt. Stellvertretende Vorstandsmitglieder wurden Herr Ernst-August Bruhns aus Klinkrade, Herr Hans Voß aus Döchelsdorf, Herr Ralf Petersen aus Siebenbäumen und Herr Rainer Wilkens aus Niendorf bei Berkenthin. Zum Verbandsvorsteher und seinen beiden Stellvertretern wurden die bisherigen Amtsinhaber, Herr Karl-Heinz Hinz (Verbandsvorsteher), Herr Wolfgang Wiedenhöft (1. Stellvertreter) und Herr Ulrich Hardtke (2. Stellvertreter) wieder gewählt.

Die Gemeinde Walksfelde feierte am **4. Oktober** ihren 850. Geburtstag mit gleichzeitiger Enthüllung eines Gedenksteines und der Vorstellung des Walksfelder Gemeindegewappens. Den Festvortrag hielt unser Amtsarchivar, Herr Christian Lopau.

Am **11. Oktober** hatte die Gemeinde Lankau zur 800-Jahrfeier eingeladen. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister, Herrn Otto Beuge, und den Grußworten der Gäste, der Präsentation einer Chronik durch den Amtsarchivar, Herr Christian Lopau, folgte die Enthüllung eines Gedenksteines. Anschließend konnten Oldtimer, alte landwirtschaftliche Geräte, eine Bilderausstellung und eine Ausstellung alter Apfelsorten besichtigt werden.

In einer gemeinsamen Ausschusssitzung am **14. Oktober** hier im Feuerwehrhaus wurde eine umfangreiche Tagesordnung beraten, die nach und nach abgearbeitet werden soll.

Herr Manfred Wulf stellte am **21. Oktober** das Projekt „Heizwerk Klinkrade“ in einer gemeinsamen Ausschusssitzung hier im Feuerwehrhaus erstmalig dem Gemeinderat vor.

Nach 10-jähriger Amtszeit hat Frau Pastorin Silke Argens die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sandesneben zum 01.12.2008 verlassen. Zu ihrer Verabschiedung wurde am **31. Oktober** zu einem Gottesdienst eingeladen.

Zum Seniorenkaffee am **4. November** hatten sich 25 Personen eingefunden. Herr Manfred Wulf zeigte Bilder und einen Film von der 850-Jahrfeier des Kirchspiels Nusse, an der auch die Gemeinde Klinkrade, als damals zum Kirchspiel dazugehörend, mitgewirkt hatte.

Am **8. November** fand eine gemeinsame Ausschusssitzung hier im Feuerwehrhaus statt. Grund der Zusammenkunft war der Tagesordnungspunkt „Sanierung der Turnhalle mit der Möglichkeit, alternative Energien herzustellen und zu nutzen – Schaffung eines Gemeindezentrums für alle Bürger“. In der Ausschusssitzung vom 14.10.2008 war beschlossen worden, zu diesem Thema einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Herr Manfred Stapelfeldt, von der gleichnamigen Baufirma, sollte eingeladen werden. Zusammen mit seinem Energieberater, Herrn Kumbartzki, wurde das Vorhaben besprochen, beiden wurden alle Räumlichkeiten gezeigt und der Energieberater soll der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten.

Das Amtsgericht Ratzeburg teilte mit Schreiben vom **10. November** mit, dass keine der von uns vorgeschlagenen Schöffen und Hilfsschöffen gewählt wurde. Aus unserem Amtsbezirk wurden Herr Peter-Heinrich Müller-Krumwiede aus Schönberg, Herr Ronald Heino aus Sirksfelde und Herr Boy-Johannes Pahl aus Groß Boden als Jugendhauptschöffen und als Jugendhelferschöffe wurde Herr Axel Minke aus Steinhorst für das Jugendschöffengericht Ratzeburg gewählt.

Am **12. November** fand eine gemeinsame Ausschusssitzung unserer Gemeinde im Amtsgebäude in Sandesneben statt. Auf der Tagesordnung standen 1. Nachtrag 2008 und die Haushaltssatzung 2009.

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Nusse fand am **16. November** im Amtsgebäude in Nusse statt. Neben dem Bericht des Vorstandsvorstehers Karl Petersen, standen Jahresrechnung 2007 mit Prüfbericht, Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2009, sowie eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Um Kosten zu sparen, werden in Zukunft die Bekanntmachungen des Verbandes durch Bereitstellung im Internet auf der Internetseite der zuständigen Aufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg unter der Internetadresse www.kreis-rz.de erfolgen. Ein Hinweis auf die Internetveröffentlichung erfolgt durch eine Anzeige in den Lübecker Nachrichten.

Am Volkstrauertag, dem **16. November**, fand nach dem Gottesdienst eine Kranzniederlegung der Bürgermeister aller zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden am Ehrenmal an der Sandesnebener Kirche statt.

Auf der Finanzausschusssitzung des Amtes Sandesneben-Nusse am **19. November** berichtete der Amtsvorsteher Hardtke, dass der Amtsarbeiter, Herr Kruse, eine Fortbildung zur Überprüfung der Kinderspielplätze wahrnimmt. Diese Sachkundeunterweisung führt dazu, dass Herr Kruse künftig in den Gemeinden diese Aufgabe wahrnehmen kann und kein Dritter beauftragt werden muß.

Am **20. November** wurde mit dem Kreis ein Dienstleistungsvertrag über die zentrale Beschaffung von digitalen Sirenensteuer- und Meldeempfängern geschlossen. Seitens unserer Gemeinde habe ich, in Abstimmung mit dem Wehrführer, 1 Sirenensteuerempfänger und 3 Funkmeldeempfänger beantragt.

„Ein Heizwerk für Klinkrade?“ Der Vorsitzende der Allgemeinen Aktiven Wählergruppe, Herr Manfred Wulf, stellte am **25. November** anlässlich einer Einwohnerversammlung im Gasthof Pein ein Konzept vor, wie unser Ort unabhängig von Öl und Gas werden kann. Dazu waren 79 interessierte Bürgerinnen und Bürger erschienen.

Sonstiges

Zum Thema „Breitbandversorgung und –förderung“ informierte unser Leitende Verwaltungsbeamter, Herr Bretzke, dass für die Inanspruchnahme von Fördermitteln es notwendig ist, eine Vorstudie zur Realisierung einer breitbandigen Internetanbindung zu erstellen. Die Kosten dieser Studie werden nach den Landesrichtlinien mit 60 % gefördert. Ein Zuschussantrag ist bereits gestellt. Die zu erstellende Studie umfasst eine Bestandsaufnahme, eine Bedarfsanalyse, eine Markterhebung, eine technische Machbarkeit und einen Lösungsvorschlag. Nach Vorlage dieser Studie sollen dann die einzelnen Gemeinden weiter darüber beraten und entscheiden.

Das Geschwindigkeitsmessgerät des Amtes ist in diesem Jahr bis zur 50. KW ausgebucht und danach ist Winterpause. Eine Aufstellung hier bei uns im Ort ist für Anfang März 2009 vorgemerkt.

b) aus den Ausschüssen

Der 1. stellvertr. Bgm. Grot und der Gemeindevertreter Pein und reinigten die Straßeneinläufe und stellten dabei fest, dass im Meiereiweg ein Einsatzzeimer in einem Straßeneinlauf fehlte.

c) aus den Arbeitsgruppen

Hier gab es nichts zu berichten.

TOP 6 Aufstellung einer vorläufigen Straßenlaterne im B-Plan 2 hier: Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die vorläufige Aufstellung einer Straßenlaterne im B- Plan 2. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 380 €.

TOP 7 1. Nachtragshaushalt 2008

Der 1. Nachtragshaushalt wurde einstimmig beschlossen.

TOP 8 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr

Der Antrag der Feuerwehr wurde, so wie er vorliegt, im Haushalt geplant und einstimmig genehmigt.

Technisches Gerät	700,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	600,00 €

Kameradschaftskasse	500,00 €
Kameradschaftshilfe	300,00 €
Kapelle	500,00 €
Reinigung Feuerwehrhaus	250,00 €

TOP 9 Haushaltssatzung 2009

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung 2009 nach dem vorgelegten Entwurf anzunehmen.

Hierdurch werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf	659.900 €
und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf festgesetzt.	204.000 €

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A	292 v. H.
2. Grundsteuer B	292 v. H.
3. Gewerbesteuer	316 v. H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingang die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 erteilen kann, beträgt 10.000,-- €.

TOP 10 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klinkrade

In diesem Jahr wurde die TreuKom GmbH durch die Gemeindevertretung mit einer Gebührenkalkulation beauftragt. Die Gebührenkalkulation wurde zum Abschluss gebracht. Jedoch wurde die Satzung nicht nach dem neuen Maßstab entsprechend umgesetzt. Dies wird nun mit dem 3. Nachtrag korrigiert. Die bisherige Satzung sah vor, dass je 140 m² Grundfläche und je Vollgeschoss eine Grundgebühreneinheit erhoben wird. Die Kalkulation sieht jedoch eine Grundgebühr je Anschluss vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die 3.Nachtragssatzung zur Satzung über Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klinkrade einstimmig.

TOP 11 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade

Die Hauptsatzung der Gemeinde wurde überarbeitet, dadurch ergaben sich u.a. folgenden Änderungen:

- 1, Die Pflicht zur Einberufung einer Einwohnerversammlung ist durch das „Zweite Verwaltungsstrukturgesetz“ in eine „Kann- Bestimmung“ geändert worden. (§ 6 Abs. 1 der Satzung)
2. Veröffentlichungen der Gemeinde finden auf der Internetseite des Amtes statt, in den Lübecker-Nachrichten erfolgt ein Hinweis (§ 9 der Satzung)
3. Die weiteren Änderungen sind redaktioneller Art und zur Rechtsanpassung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Hauptsatzung gemäß dem vorgelegten Entwurf.

TOP 12 Skaterbahn

Am 01.11.2008 fand ein Treffen mit den Initiatoren der Skaterbahn und dem Gemeindevertreter Osterloh statt, wo die Jugendlichen von der Absicht des Gemeinderates, den Beschluss wieder rückgängig zu machen, informiert wurden. Dieses war zuvor in einer gemeinsamen Ausschusssitzung der Gemeindevertretung am 14. Oktober beschlossen worden.

Gleichzeitig fand dabei eine Bedarfsermittlung der Jugendlichen statt. Hierbei wurde u. a. auch eine eigenständige Nutzung des Jugendraumes erwogen.

Im vergangenen Jahr hat die Gemeindevertretung beschlossen, eine Skaterbahn zu bauen. Da die Gemeinde leider hierfür keinen geeigneten Platz fand, wird der Beschluss einstimmig aufgehoben.

TOP 13 Sitzungsgeld

Das Land hat neue Vorgaben für das Sitzungsgeld erlassen. Das Sitzungsgeld der Gemeinde Klinkrade bleibt weiterhin bei 10,--€ je Sitzung. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 14 Gemeindewappen für Klinkrade

Die Gemeindevertretung beschließt mit 3 Gegenstimmen in nächster Zeit ein Gemeindewappen anzuschaffen. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, entsprechende Gestaltungsvorschläge zu unterbreiten.

TOP 15 Rattenbekämpfung in der Kanalisation

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Rattenbekämpfung in der Kanalisation der bereits auf Amtsebenen tätigen Firma Clean aus Hamburg, einen dementsprechenden Auftrag zu erteilen.

TOP 16 Alters- und Ehejubiläen

In den ehemaligen Ämtern Nusse und Sandesneben wurden die Alters- und Ehejubiläum unterschiedlich gehandhabt. Durch die Zusammenlegung der Ämter wurde einvernehmlich festgelegt, dass künftig seitens des Amtes bei Geburtstagen ab 85 Jahren alle 5 Jahre und ab 100 Jahre jedes Jahr eine Urkunde und ein Präsent überreicht wird. Bei Ehejubiläen gilt das für 50, 60, 65 und 70 Jahre. Die Bürgermeister/innen nehmen das Präsent und die Urkunde des Amtes jeweils mit. Als Präsent sollen in Zukunft 2 Flaschen Wein überreicht werden.

In unserer Gemeinde wurde bisher zum 80., 90., 95. und 100. Geburtstag und bei Ehejubiläen zum 50., 60., 65. und 70. Hochzeitstag jeweils seitens der Gemeinde gratuliert, eine Urkunde und ein Präsentkorb überreicht.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Ehrungen der Alters- und Ehejubiläen der Bürger und Bürgerinnen von Klinkrade so, wie in den Jahren zuvor, beizubehalten.

TOP 17 Pflege der Bäume auf dem Brink

Für die Pflege der Bäume auf dem Brink soll die Firma Jan Wittenburg aus Labenz beauftragt werden. Der Baumschnitt betrifft ca. 5 - 6 Bäume und soll im Frühjahr erfolgen. Der 1. stellvertr. Bgm. Grot wird dieses in die Wege leiten. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 18 Benutzungsgebühren für die Turnhalle

Die Nutzung der Turnhalle wird aufgrund der erhöhten Energiekosten künftig für auswärtige Vereine und Nichtmitglieder der Klinkrader Turnerschaft 10,- € für die ersten 2 Stunden betragen, jede weitere Stunde beträgt dann 5,- €.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 19 Unser sauberes Schleswig-Holstein

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag wird die Aktion „Unser sauberes Schleswig Holstein“ am 28. März 2009 durchführen. Die Gemeindevertreter sind einstimmig dafür, die Dorfreinigung ebenfalls am 28 März durchzuführen.

TOP 20 Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft – Wettbewerb 2009

Für den Kreiswettbewerb 2009 „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ wird sich die Gemeinde Klinkrade anmelden. Für diesen Wettbewerb stimmten 6 Vertreter, 2 waren dagegen bei einer Enthaltung.

TOP 21 Sonstiges

Die Grundstückseigentümerin „Am Sportplatz 16“, Anke Golland, hatte nachgefragt, ob auf dem benachbarten, brachliegenden Grundstück, solange es nicht verkauft ist, ihr Pferd laufen kann.

Der ehemalige 1. stellvertr. Bgm. Johannes Redder ist nach wie vor in der Schaukommission des Wasser- und Unterhaltungsverbandes Steinau/Nusse. Der Vorstand und die Mitglieder der Schaukommission werden auf 5 Jahre gewählt. Die letzte Wahl war im Jahre 2005, somit ist Redder bis 2010 weiterhin Mitglied der Schaukommission.

Der Gemeindevertreter Nils Vaßholz kündigt an, einen Lagerplatz außerhalb des Dorfes für Naturdünger einzurichten. Momentan erkundigt er sich nach dem Genehmigungsverfahren, um mit einem 40 Tonner-LKW ca. 10 Mal im Jahr den dorthin führenden Wirtschaftsweg, der auf 7,5 t. begrenzt ist, befahren zu dürfen.

Der Bürgermeister schließt die Versammlung um 22:07 Uhr wünscht allen eine angenehme Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)